

mit feindlichen Argumenten auseinandergesetzt und die Bevölkerung aufgeklärt. Selbstverständlich ist die Herausgabe dieses Materials mit Unkosten verbunden. Im Haushaltsplan der Partei stehen dafür den Grundorganisationen bedeutende Beträge zur Verfügung.

Viele Kreisleitungen schenken jedoch den Fragen der Planung der Mittel für die Grundorganisationen und der Anleitung der Grundorganisationen für die Herausgabe lokaler Materialien eine völlig ungenügende Aufmerksamkeit.

Darum wurden bereits im Jahre 1955 die Mittel der Grundorganisationen nur zu etwa 50 Prozent ausgenutzt. Auf Grund dessen wurden sie im Plan 1956 herabgesetzt, aber trotzdem nur zu etwa 60 Prozent genutzt. Hinzu kommt, daß eine Anzahl von Kreisleitungen, wie Ueckermünde, Neustrelitz, Demmin, Roßlau und andere, diese Mittel zum großen Teil für Repräsentation, Verwaltung und andere Ausgaben der Kreisleitungen benutzten. Solche Erscheinungen müssen radikal beseitigt werden.

Die Partei fordert eine entschiedene Verstärkung der massenpolitischen Arbeit der Grundorganisationen. Sie müssen dabei in immer stärkerem Maße mit selbstgefertigtem Agitationsmaterial arbeiten. Darum ist es unzulässig, daß die Mittel dafür herabgesetzt werden. Die Bezirksleitung Leipzig zum Beispiel senkte sie von 1956 auf 1957 um über 40 Prozent, und selbst diese gesenkte Summe wurde nur zu 78 Prozent genutzt. Das beweist die völlig unzulängliche Anleitung der Grundorganisationen durch die Kreisleitungen.

Die Abteilung Agitation und Propaganda sowie die Finanzverwaltung des Zentralkomitees und die gleichen Abteilungen der Bezirke haben bisher die Kontrolle über die Arbeit mit der Agitationsliteratur sowie über den Mittelverbrauch der Grundorganisationen nicht straff genug geführt. Sie hätten schon früher den verantwortlichen Leitungen Hinweise geben müssen, um die Aktivität der Grundorganisationen bei der Herausgabe von lokalen Materialien zu heben.

In der Qualifizierung unserer Parteikader haben wir durch die bisher durchgeführten Parteilehrjahre und die Lehrgänge an unseren Parteischulen beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Jedoch müssen die organisatorischen Vorbereitungen für das Parteilehrjahr und die Lehrgänge an den Parteischulen noch gründlicher getroffen und besser koordiniert werden als bisher. Die Kreisparteischulen wurden